

# **Curriculum**

---

**Kunst**

**Mittelschule**

**Schulsprengel Nonsberg**

## 1. Klasse - Kunst

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit methodisch-didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>				
Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten	Visuelle Botschaften aus dem Bereich der Kunst und Medien erkennen und interpretieren	Wirkungskraft von Farbe, Form und Inhalt bei Kunstwerken und Werbekampagnen; Monochrom grün; Monochrom gelb (Sonnenblumen von Vincent van Gogh); Bildanalyse	Deutsch
Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze	Ausgewählte Werke aus Höhlenmalerei, ägyptischer Malerei, griechischer und römischer Antike besprechen	Kunstgeschichte der Ägypter (bes. Augenmerk auf Hieroglyphen), der Griechen (bes. Augenmerk auf Vasenmalerei) und der Römer (bes. Augenmerk auf Architektur);	Geschichte
<b>Gestalten</b>				
Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken	Mit verschiedenen malerischen und grafischen Techniken experimentieren	Farben – bzw. Formlehre; Farbpigmente; Herstellen von Eitempera; Experimente mit dem Farbkreisel; Malweisen; Kontraste; Zeichnung; Schmuckbuchstaben; Illustration; Druckgrafik;	Religion Religion

Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen	Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive	Illusion von Raum und Tiefe mit eingelernten Methoden darstellen	3-D Bilder; Paperglobes; Schattenspiel; Kuriose Architektur; Farbige Architektur (Friedensreich Hundertwasser)	Deutsch und Technik Deutsch
Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen	Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten	Eigenständiges, kreatives Gestalten durch Umsetzung erlernter malerischen, grafischen und plastischen Techniken	Origami Lesezeichen; Kunst und Sprache (Spanisch mit P. Picasso, S. Dalí und J. Miró); Plastik und Skulptur; Dekoration mit Serviettentechnik; Figuren aus Ton;	CLIL
Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen	Künstlerische Techniken	Eigene Vorstellungen und Betrachtetes bildhaft umsetzen	Vögel; Beobachten und Zeichnen von Gegenständen und Pflanzen; freie Themenwahl zu einzelnen Techniken;	Naturkunde
Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren	Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen	Nutzung audiovisueller und multimedialer Medien	Optische Spiele; Comicstrips; Collage;	

## 2. Klasse – Kunst

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit methodisch-didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>				
Visuelle Botschaften in Kunst und Werbung lesen und interpretieren	Visuelle Sprache, ihre Codes und Gesetzmäßigkeiten	Wirkung visueller Botschaften aus dem Bereich der Kunst und Medien überprüfen, vergleichen und deren Aussage interpretieren	Bildanalyse und Interpretation; Farben in der Werbung: Gestalten einer Werbung; Etikette für Saffflasche entwerfen mit Präsentation; Traumbilder von Renè Magritte; Piktogramme;	Deutsch
Über Merkmale von Kunst- und Kulturschätzen aus verschiedenen Epochen nachdenken und sprechen	Ausgewählte Kunst- und Kulturschätze	Exemplarische Werke aus der Kunstgeschichte erkennen und einordnen	Kunstgeschichte: Architektur, Malerei und Plastik in: Romanik, Gotik und Renaissance; Impressionismus (C. Monet) Expressionismus (G. Münter) – Der blaue Reiter; Die Brücke; Die 7 Weltwunder;	
<b>Gestalten</b>				
Formen, Flächen und Körper nach grafischen und malerischen Grundsätzen gestalten	Grafische und malerische Gestaltungselemente, Regeln und Techniken	Eingelernte malerische und grafische Techniken mit geeigneter Arbeitsmethode umsetzen	Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe und Ausdrucksfarbe; Schrift und Schreiben; Spiele mit Schrift;	

Flächen, Körper und Räume perspektivisch darstellen	Zwei- und dreidimensionale Darstellung, Perspektive	Flächen, Körper und Räume darstellen und diese kreativ gestalten	Abstraktion; Bildkomposition;	
Wirklichkeit und innere Bilder eigenständig durch entsprechende Ausdrucksformen darstellen	Farbgebung, Kompositionsregeln, Ausdrucksformen für expressives Gestalten	Mit malerischen, grafischen oder plastischen Techniken kreativ und fantasievoll umgehen	Stillebenmalerei; Dekoration mit Serviettentechnik; Druckgrafik; Illustration; BarCode-Design;	
Botschaften mit unterschiedlichen Techniken und Materialien ins Bildhafte umsetzen	Künstlerische Techniken	Mit den erlernten Techniken eigene Eindrücke, Vorstellungen und Ideen umsetzen	Das Fenster (Fensterbilder); freie Themenwahl zu einzelnen Techniken;	
Mit audiovisuellen und multimedialen Elementen experimentieren	Audiovisuelle und multimediale Ausdrucksformen	Nutzung audiovisueller und multimedialer Medien	Kolorierte und übermalte Fotografien; Comics (R. Lichtenstein);	

### 3. Klasse – Kunst

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Teilkompetenzen mit methodisch-didaktischen Hinweisen	Mögliche Inhalte	Querverweise
<b>Visuelle Botschaften erfassen</b>				
Exemplarisch ausgewählte Kunstwerke analysieren	Form und Inhalt, visuelle Kommunikation und Komposition	Kunstwerke formal, inhaltlich und im Bezug auf ihre Aussage erfassen	Einfache raumschaffende Mittel; Bedeutungsperspektive; Zentralperspektive (L. da Vinci: Das Abendmahl; Mona Lisa); Luftperspektive; Farbperspektive; Frosch- und Vogelperspektive; R. Magritte: Werke; bes. Augenmerk auf: Ceci n'est pas une pipe;	
Kunst und Kulturgüter mit gesellschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit in Zusammenhang bringen		Einige Kunstepochen und –richtungen und ihre Bedeutung und Wirkung für die damalige und jetzige Zeit kennen lernen	Kunstgeschichte: 18./19. und 20. Jh. (Überblick) bes. Augenmerk auf Surrealismus und NS-Kunst;	Geschichte
<b>Gestalten</b>				
Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen	Wirkungen und Gesetzmäßigkeiten von Techniken, Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten	Eigene Vorstellungen und Wahrnehmungen mit passenden Techniken fantasievoll und kreativ umsetzen	Modulation von Farben; Onpos; Körperbemalung (A. Warhol) verschiedene Arbeiten zu den Perspektiven und anderen Themen;	

Audiovisuelle und multimediale Elemente künstlerisch anwenden	Elemente audiovisueller, multimedialer Ausdrucksformen	Mit Bildern aus dem fotografischen, multimedialen und elektronischen Bereich arbeiten	Schrift ohne Stift (Fotoarbeit); berühmte Fotografen und ihre Bilder;	
Ein Kunstobjekt planen, erstellen und den Herstellungsprozess dokumentieren	Planungsphasen	Persönliche Einfälle mit den erlernten Techniken planen und umsetzen Einzelne Phasen unter Anwendung der Fachsprache beschreiben	Gestaltung eines Bilderrahmens zum Thema: „Rahmen machen Bilder“ mit Präsentation; Freie Gestaltung zum Thema: „Meine coolste Kopfbedeckung“ mit Präsentation; Produktdesign: Produktgestaltung und Präsentation; Installation;	